Warum tragen Kälbchen einen Stachelring in der Nase?

Manchmal sieht man Kälbchen auf einer Wiese stehen, die einen Ring mit Stacheln in der Nase tragen. Doch was hat es mit diesem stacheligen Nasenring eigentlich auf sich? Warum werden Kälbchen diese Ringe an der Nase angebracht? Tut ihnen das nicht weh?

Bei dem stacheligen Nasenring handelt es sich um einen sogenannten "Saugstopp"- bzw. "Saugentwöhner"-Ring. Der Grund ist, dass Kälbchen - wie jedes andere Baby-Säugetier - Hunger nach Muttermilch haben. Ihr natürliches Verhalten ist es daher, am Euter der Mutter zu trinken.

Die Milch möchte der Bauer aber verkaufen. Auch wenn sie von Natur aus Muttermilch für die Kälbchen ist, sollen die Kälbchen sie nicht trinken, da der Bauer sie dann ja nicht mehr verkaufen könnte.

Daher befestigen viele Bauern diese Nasenringe in der Nase der Kälbchens, um sie am Trinken zu hindern.

Bei manchen Ringen wird dabei die Nasenscheidewand der Tiere durchstoßen. Die Nase ist bei Kälbern sehr sensibel, sodass jeder Versuch, an einem Euter zu saugen, Schmerzen verursacht.
Durch die angebrachten Stacheln wird sich auch die Mutterkuh gegen den Saug-Versuch ihres Kalbes wehren, denn die Plastik-Stacheln richten sich schließlich gegen die empfindlichen Zitzen und das Euter.

Fakt ist Der Zweck von "Saugentwöhnern" ist, die Kälbchen an einem natürlichen Verhalten zu hindern.
Ob man diesen Umgang mit Tieren unterstützen möchte, muss jeder Verbraucher selbst entscheiden.

Pflanzliche Milchalternativen sind auch in ländlichen Regionen inzwischen sehr gut verfügbar.

Wenn du es falsch findest, dass man Kälbchen dies antut (und auch dass für Milch auch Kälbchen sterben), dann schließe dich der wachsenden Gruppe von Menschen an, die ebenfalls gegen Tierquälerei eintreten – und vegan leben.

Zum Glück gibt es gute, tierfreundliche und umweltschonende Alternativen zu Milch.

Und wusstest du, dass die Erzeugung von einem Liter Kuhmilch etwa so viele Treibhausgase freisetzt wie die Verbrennung von einem Liter Benzin?

Wenn du schon vegan lebst und dich für die Kälbchen engagieren möchtest, dann hilf bitte dabei, diese Informationen bekannt zu machen!

Alle Infos rund um vegane Ernährung: www.vegpool.de

V.i.S.d.P.: Vegpool, Kilian Dreißig, Chodowieckistr. 37, 10405 Berlin
Redaktion: redaktion@vegpool.de